

Redaktion: Nicole Werkmeister / Fotos: Christophe Karaba

HAUSBESUCH ZU GAST IN LYNN COSYNS BLOG-SPHÄRE

WWW

Lynn Cosyn hat Architektur studiert und aus ihrer Leidenschaft für individuelle und selbst gestaltete Einrichtungsideen zwar noch keinen Beruf, aber schon ein öffentliches Hobby gemacht. In ihrem Blog „cosymore.com“ teilt sie ihre Interior-Kreationen mit ihren Lesern. Einige der inspirierenden Gestaltungsbeispiele durften wir bei ihr Zuhause aus nächster Nähe betrachten.

WWW





Lynn wohnt aktuell mit ihren jüngeren Geschwistern im Haus ihrer Eltern, sofern sie in Luxemburg ist. Denn ihren Lebensmittelpunkt verlegt die angehende Architektin gerade zu ihrem Freund nach Aachen. Gebloggt wird weiter, keine Sorge. Und Luxemburg den Rücken kehren will Lynn nun auch nicht. Sie plant, hier schon bald erste DIY-Workshops anzubieten.

HOLZ SCHAFFT ATMOSPHÄRE

Auffällig bei Lynns Arbeiten ist der Bezug zu natürlichem Material, insbesondere Holz. Das sei kein Zufall, erzählt sie. „Ich liebe den skandinavischen Stil, der sich durch einen hohen Weißanteil und natürliche Elemente auszeichnet. Zu Holz habe ich eine ganz persönliche Verbindung. „Ich gehe gerne im Wald spazieren und halte die Augen offen nach geeigneten Elementen, um meine Ideen umzusetzen“, erzählt sie. Den An-

satz, aus Holz, Steinen oder alten Gegenständen etwas Neues zu kreieren, habe sie sich schon als Kind von ihrem Vater abgeschaut. „Weil es alles fertig zu kaufen gibt, haben wir vielfach den Bezug zum Herstellungsprozess verloren. Ich möchte mit meinen Gestaltungsbeispielen zeigen, dass Selbermachen gar nicht so schwierig und meist auch gar nicht so teuer ist – und das Ergebnis einen ganz persönlichen Wert erhält.“ Ihre Inspirationen holt sich Lynn, indem sie mit aufmerksamem Blick durchs Leben geht – insbesondere über Flohmärkte, wo dann und wann auch ein schönes Einzelstück mit nach Hause wandert, um dort eine neue Bestimmung zu finden. Dann bekommen Lynns Hände wieder etwas Handwerkliches zu tun, bevor sie erneut zu Stift und Farbe greifen, um eine der munteren Illustrationen für den Blog zu Papier zu bringen.

Die Wand im Wohnzimmer sollte einen neuen, aber schlichten Blickfang erhalten. Lynn löste das mit frei schwebenden Regalböden, in deren Zwischenräume sie Birkenholzäste einfügte.



Mit wenig Aufwand sollte aus dem Dachzimmer ein heller Rückzugsort entstehen. Dafür wurde der Raum ganz in weiß getaucht und erhielt ein Tagesbett aus einer Matratze und Paletten als Untergestell.



Holzskulpturen sind beliebte Deko-Elemente, die es inzwischen auch fertig zu kaufen gibt. Lynn stellte ihre Skulptur aus selbst gesammeltem Holz her, das sie von Rinde und Moos befreite.

Nachdem die Suche nach einem schmalen Schreibtisch für den Computer erfolglos verlief, ergab sich die Idee, eine Palette umzuarbeiten, die beim Nachbarn übrig war.

